

Feick

Stiftung als Nachfolgeinstrument

Herausgegeben von Dr. Martin Feick

Bearbeiter von

Jan Philipp Arnsperger, Dr. Martin Feick, Dr. Daniel J. Fischer, Dr. Axel Godron,
Rebecca Hahn, Dr. Daniel Lehmann, Dr. Philipp Lennert LL. M., Dr. Christian von Löwe,
Mark Pawlytta, Dr. Philipp Alexander Pfeiffer, Dr. Gerrit Ponath, Stefan Raddatz,
Mag. Claudia Steegmüller, Dr. Iris Janina Weber

2015



Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Herausgeber und Bearbeiter	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Literatur	XXIII

1. Kapitel. Einleitung

§ 1 Bedeutung der Stiftungen in der Praxis	1
§ 2 Grundsätzliche Unterscheidung von Familienstiftungen und gemeinnütziger Stiftung	3
§ 3 Einsatz einer Doppelstiftung	4
§ 4 Relevanz der Unternehmensnachfolge in den nächsten Jahren	5
§ 5 Relevanz der Stiftung bei der Unternehmensnachfolgeplanung	6

2. Kapitel. Grundlagen des Stiftungszivilrechts

§ 6 Gründung und Anerkennung der Stiftung	7
§ 7 Anforderung an den Inhalt der Stiftungssatzung	19
§ 8 Stiftungsvermögen	29
§ 9 Besetzung der Stiftungsorgane	35
§ 10 Stiftungsaufsicht und Änderung der Satzung	42
§ 11 Auflösung der Stiftung	45

3. Kapitel. Zivilrechtliche Besonderheiten bei Errichtung der Stiftung unter Lebenden sowie Grundlagen des Erbrechts und zivilrechtliche Besonderheiten bei Errichtung der Stiftung von Todes wegen

§ 12 Anforderung an und Inhalt des Vertrags zur Übertragung von Vermögen auf die Stiftung	49
§ 13 Lebzeitige Absicherung des Stifters durch Nießbrauch, Rente	50
§ 14 Finanzielle Absicherung von Familienangehörigen des Stifters (zB durch Zuwendungsnießbrauch, Rentenansprüche oder auch das Doppelstiftungsmodell)	54
§ 15 Pflichtteilsrecht, Abschluss von Pflichtteilsverzichtsverträgen	60
§ 16 Stiftung als Erbin, Vermächtnisnehmerin oder Auflagenbegünstigte	73
§ 17 Testamentsvollstreckung zur Errichtung einer Stiftung von Todes wegen	80

4. Kapitel. Steuerrecht der gemeinnützigen Stiftung

§ 18 Voraussetzungen für die Anerkennung einer Stiftung als gemeinnützig	89
§ 19 Steuern bei Errichtung bzw. Vermögensausstattung der steuerbegünstigten Stiftung	140
§ 20 Laufende Besteuerung der steuerbegünstigten Stiftung	165
§ 21 Besteuerung der Begünstigten einer Stiftung	180
§ 22 Steuern bei Auflösung einer Stiftung	183

Inhaltsübersicht

5. Kapitel. Steuerrecht der nicht gemeinnützigen Stiftung, insbesondere Familienstiftung

§ 23 Einleitung	185
§ 24 Steuern bei Errichtung einer nicht gemeinnützigen Stiftung, insbesondere der Familienstiftung, unter Berücksichtigung der Einbringung von Unternehmen	186
§ 25 Laufende Besteuerung der nicht gemeinnützigen Stiftung, insbesondere der Familienstiftung	222
§ 26 Laufende Besteuerung der Destinatäre einer nicht gemeinnützigen Stiftung, insbesondere der Familienstiftung	250
§ 27 Steuern bei Auflösung einer nicht gemeinnützigen Stiftung, insbesondere der Familienstiftung	261

6. Kapitel. Planung der Unternehmensnachfolge mit Stiftungen

§ 28 Verwendung einer steuerbegünstigten Stiftung	269
§ 29 Verwendung einer Familienstiftung	291
§ 30 Doppelstiftung	321
§ 31 Stiftung & Co. KG	345
§ 32 Stiftung als Unternehmensform	362

7. Kapitel. Alternative Rechtsformen zur Stiftung

§ 33 Stiftungs GmbH bzw. gGmbH	377
§ 34 Nichtrechtsfähige (treuhänderische/unselbstständigen) Stiftung	395
§ 35 Alternativen zur Doppelstiftung	408
§ 36 Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Stiftungsmodelle und alternativen Rechtsformen	415

8. Kapitel. Ausländische Stiftungen in der Unternehmensnachfolge

§ 37 Österreichische Privatstiftungen	423
§ 38 Liechtensteinische Privatstiftungen	435
§ 39 Europäische Stiftung (Fundatio Europaea, FE)	456
§ 40 Ausländische Stiftungen unter Darstellung steuerlicher Vor- und Nachteile aus deutscher Sicht	470
Sachverzeichnis	495